



TESTURTEIL:

TRP DHR EVO - SUPER

BIKE MAGAZIN 05/21 - SCHEIBENBREMSEN LABOR- & FAHRTEST

TRP DH-R Evo	
Preis ¹	274 Euro
Infos	trpcycling.com
Details	Vierkolben-Bremse mit zweiteiligem Sattel, organische Beläge, Mineralöl, Scheibendicke 2,3 mm
Hebelweite	57-80 mm, werkzeuglos verstellbar
BEWERTUNG	
Größe / Gewicht ¹	180 mm / 500 g
Bremskraft ²	■■■■■
Standfestigkeit ²	■■■■■
Ergonomie	■■■■■
Dosierbarkeit	■■■■■



Die TRP DH-R EVO Bremsen erhielten das Urteil „SUPER“ mit 26 Punkten.

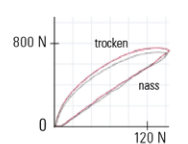


Bike Magazin hat in der Ausgabe 5/21 seinen jährlichen großen Scheibenbremsen-Test veröffentlicht. Zehn hydraulische Scheibenbremsen von führenden Marken wie Shimano, SRAM, Magura, Hope, Formula, Hayes, Trickstuff und TRP, wurden im Labor und von zwei Fahrern unterschiedlicher Gewichtsklassen (75kg/100kg) getestet.

Nach einem intensiven zweijährigen Re-Design-Prozess der DH-R Bremse zur neuen DH-R EVO, hat der Scheibenbremsentest von Bike Magazin bestätigt, dass die TRP Entwicklungs-, Test- und Profi-Rennteam ein Spitzenprodukt abgeliefert haben, das sich einen Platz unter den besten Scheibenbremsen auf dem Markt verdient hat. Lesen Sie selber.

Standfestigkeit Maximales Fahrergewicht in extremem Gefälle

75 kg 85 kg 105 kg



Schwerste Zange und schwerste, extra dicke Scheibe im Test – das weckt Erwartungen an die Standfestigkeit, die im Labor und der Praxis voll erfüllt werden. Für den schweren Testfahrer die beste Bremse im Testfeld! Das Vorderrad lässt sich auch zum Ende der Vollbremsung bis an die Blockiergrenze verzögern. Im Labor-Fading-Test gibt es keinerlei Anzeichen von Schwäche. Auch die Dosierbarkeit ist super. Schnell eingebremst, sehr haltbare Beläge. Sorglos-Bremsanker!

BIKE-Urteil³ 26 Punkte (super)

Bike Testbericht TRP DH-R EVO:

Schwerste Zange und schwerste, extra dicke Scheibe im Test – das weckt Erwartungen an die Standfestigkeit, die im Labor und der Praxis voll erfüllt werden.

Für den schweren Testfahrer die beste Bremse im Testfeld! Das Vorderrad lässt sich auch zum Ende der Vollbremsung bis an die Blockiergrenze verzögern. Im Labor Fading Test gibt es keinerlei Anzeichen von Schwäche. Auch die Dosierbarkeit ist super. Schnell eingebremst, sehr haltbare Beläge. Sorglos-Bremsanker!

„Die schwersten Scheiben im Test wiegen 191g (TRP) und stecken die Testbelastungen locker weg. Wer auf der sicheren Seite sein will, macht um extra leichte Scheiben besser einen Bogen.“



Stärkere 2,3 mm Bremsscheiben: Verbessern Hitzemanagement, Stabilität und Seitensteifigkeit - keine singenden Rotoren mehr.

Quelle: Delius Klasing Verlag GmbH- Bike Magazin 05/2021

Produkt Test Ergebnisse:

Trickstuff Piccola HD Offizieller Test Sieger	27 Punkte
TRP DHR EVO	26 Punkte
Formula Cura 4	26 Punkte
Hayes Dominion A2	25 Punkte
Magura MT7 Pro	24 Punkte
Shimano XTR	23 Punkte
SRAM Code RSC	22 Punkte
Hope EVO Tech3E4	21 Punkte
Trickstuff Piccola	21 Punkte
Shimano Deore 6120 4 piston	15 Punkte

Praxistest:

230 Tiefenmeter mit durchschnittlich 13.8 % Gefälle, in der Spitze bis zu 25% steil, diesen dazu, Dosierbarkeit, Bremskraft und Standfestigkeit zu testen. Das Testprozedere: Erst schleifen lassen, dann kräftige Intervallbremsungen und schließlich eine Vollbremsung aus 60-65 km/h in steilem Gefälle. Gebremst wird nur mit der vorderen Bremse. Zwei Fahrer (75/100kg) fahren jeweils eine Abfahrt. Überraschung: auch wenn das Szenario keineswegs hart anmutet, war es für einige Bremsen bereits zu viel!